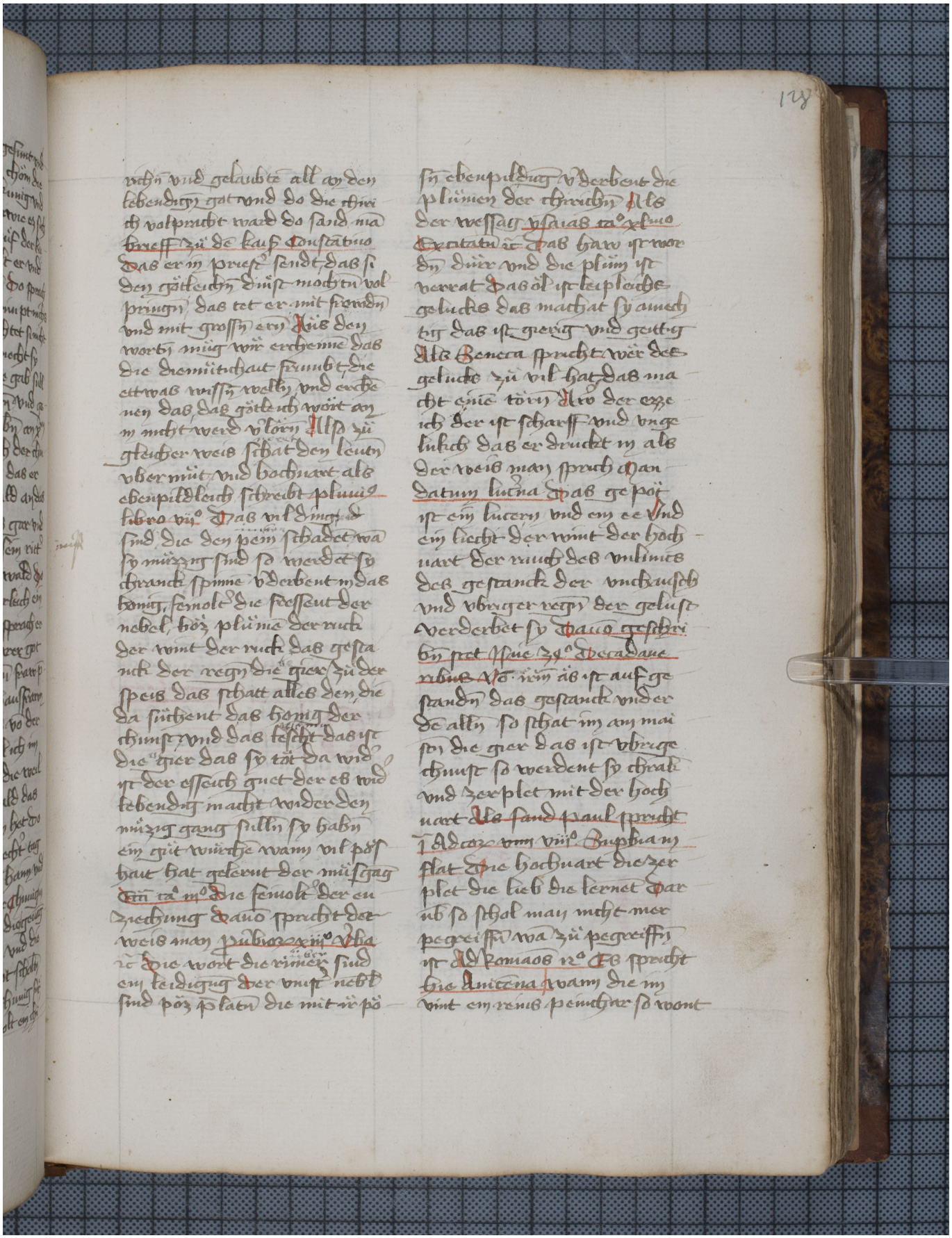
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



128

wein vnd gelaubte all an den
lebendigen got vnd do die chri
ch volpracht ward do sand ma
brief zu de kaus constatino
das er in priest sendt, das si
den götlichen dinst mochten vol
pringen das tet er mit freuden
vnd mit grossen ern Nus den
worten mügt wir erchenne das
die demütichait frumbt, die
ettwas wissen wellen, vnd erche
nen das das götlich wort an
in mecht werd vlörn Also zu
gleicher weis schat den leuten
vber mut vnd hochuart als
ebenpildleich schreibt plinius
libro viii° Was vil dinge sind
sind die den pem schadet wa
sy müzzig sind so werdet sy
chranck spinne verderbent in das
honig, fernolt die fressent der
nebel, böz plume der ruch
der wint der ruch das gesta
nck der regen die gier zu der
speis das schatt alles den die
da sitzent das honig der
chunst vnd das lescht das ist
die gier das sy tät da wid
er der essech guet der es wid
lebendig macht wider den
müzig gang sullen sy haben
ein gut würtze warm vil pös
haut hat gelernt der müssgang
gen xii° mo Die fernolt der en
zechung Dauo spricht der
weis man publius xiii° Via
re die wort die rimen sind
ein leidigung der vnst nebel
sind pöz platen die mit ir pö
sen ebenpildung verderbent die
plumen der chrutten Als
der wessag ysaias xl° mo
Exsicatu est das haw ist wor
den dürr vnd die plum ist
verrat Das öl ist leuplichs
gelucks das machat sy anech
tig das ist geeng vnd gutig
Als Seneca spricht wer des
gelucks zu vil hat das ma
cht eine törin Aro der exze
ich der ist scharff vnd vnge
lubich das er drucket in als
der weis man spricht chan
datum lucna das ist pöz
ist ein lucern vnd ein ee vnd
ein licht der wint der hoch
uart der ruch des vnlustes
des gestanck der vnchusch
vnd vberiger regen der gelust
verderbet sy Dauo geschri
ben stet sunt 39° Dicrad ane
vbus Also nim äb ist auf ge
standen das gestanck vnder
de allen so schat im am mai
sten die gier das ist vberige
chunst so werdent sy chrank
vnd zerplet mit der hoch
uart Als sand paul spricht
i Ad cor vm viii° Scientia an
flat die hochuart die zer
plet die lieb die lernet dar
ab so schal man mecht mer
begreifen wa zu begreiffen
ist Als romaos xii° Es spricht
die Anicena warm die in
vint ein reins pemchter so wont